

# OBERHAUSEN

DerWesten.de/oberhausen



## RWO in Torlaune

Der Drittligist besiegte im ersten Testspiel den B-Ligisten FC 72 mit 2:1. **Lokalsport**

## »Da kriegt man ganz schön Seegang.«

Ein Besucher bei seinem ersten Gang über die Rehberger-Brücke – dort, wo sie frei über der Wasseroberfläche des Kanals schwebt

## Einmal Schlamm und zurück

40 000 Elektro-Fans kommen trotz Dauerdusche zu „Ruhr in Love“. **Lokalseite 3**



## GUTEN MORGEN

### Küche und Haushalt

**F**rauensache ist das Ressort „Küche und Haushalt“ natürlich nicht mehr. Jetzt, da Deutschlands kickende Damen den Männern erneut vormachen wollen (und wahrscheinlich werden), wie man Weltmeister wird, hat sich die maskuline Hälfte der Nation ohnehin in Demut zu üben. Wobei: Mit Küche und Haushalt sollten Männer sich nicht zu sehr brüsten, sondern eher noch den Begriff der Demut berücksichtigen. Weil Männer nämlich ihre vermeintliche Kenntnis von derlei Dingen so jung und frisch erworben haben, dass sie näherer Inaugenscheinung kaum standhalten.

Was sich schnell erweist, wenn man(n) mal in der weiten Welt des Netzes surft: Da preist ein Internet-Kaufhaus just in diesen Tagen unter besagtem Ressort-Titel zum Beispiel gerade Mikrowellen mit dem schönen Namen „Whirlpool“ an, was Macho-Männer unverzüglich mit Freizeitgestaltung (einschließlich gewisser Bay-watch-Darstellerinnen) in Verbindung bringen und keinesfalls mit der Möglichkeit der Drittverwertung von Schwiegermutter Gulaschsuppe. Oder da werden Freilaufgehe aufgerufen, was der Mann alter Ordnung unweigerlich mit einem schalen Witzchen assoziiert, das wir aus Gründen des Selbstschutzes hier lieber nicht anbringen.

Besser ist vielleicht, sich nicht auf dünnes Eis zu begehen – zu jeder Jahreszeit übrigens. Obwohl: Ist Grillzeit nicht Männerzeit? Und wird's jetzt nicht heiß? Ach, wieder ein anderes Thema! **gust-**

## EVO will den Gaspreis nicht erhöhen

Rund 70 Gasanbieter haben angekündigt, ihre Preise im Juli und August zu erhöhen – die Energieversorgung Oberhausen AG (EVO) gehört nicht dazu.

Bis zum 30. September 2012 bleiben die TOB-Gas-Tarife stabil und werden nicht angepasst, verspricht das Unternehmen – allerdings nur, solange sich Steuern und Abgaben aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht verändern.

Fragen zu den TOB-Tarifen werden im EVO-Kundenzentrum an der Danziger Straße beantwortet. Telefonisch gibt es Auskunft unter ☎ 0800-2552 500 von Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 15 Uhr.

## IHR DRAHT ZUR NRZ

**Redaktion:**  
Telefon: 0208 85906-52  
Fax: 0208 85906-55  
E-Mail: lok.oberhausen@nrz.de  
**Zustellservice:**  
Telefon: 01802 404074 (6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz / Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)  
Fax: 01802 404084 (6 Cent pro Fax aus dem dt. Festnetz)



Bunter Bodenbelag, bunte Schirmparade: Viele Interessierte kamen zur Eröffnung der Brückenskulptur „Slinky springs to fame“.

Foto: Mensing, Emschergenossenschaft

# Ein ganz besonderer Brückentag

Nach 15 Monaten Bauzeit wurde am Samstag am Kanal die Brückenskulptur „Slinky Springs to Fame“ eröffnet

Martina Nattermann

Brückentage sind ja gemeinhin meist Donnerstage oder Freitage. In Oberhausen war am Samstag Brückentag – und ein ganz besonderer dazu: Nach 15-monatiger Bauzeit wurde die begehrte Brückenskulptur des Künstlers Tobias Rehberger ihrer Bestimmung übergeben. „Slinky Springs to Fame“ („Slinky springt zum Ruhm“) heißt das kühne Bauwerk, das wirklich das Zeug dazu hat, berühmt zu werden: als neue Landmarke am Rhein-Herne-Kanal.

### Im prasselnden Regen

Da konnte die Live-Band, die am Fuße der Brücke auf überdachter Bühne im Kaisergarten spielte, noch so leidenschaftlich „Here Comes the Sun“ anstimmen – die Sonne wollte einfach nicht rauskommen. Die mehreren hundert Neugierigen, die zur Eröffnung gekommen waren, konnte das aber nicht schrecken. Gut beschirmt und oft in regenfeinster Kleidung hatten sie sich auf der Wiese eingefunden und lauschten im prasselnden Regen geduldig den Festreden der Offiziellen. Et was kürzer wurde die Rednerliste nur dadurch, dass Landes-

### DATEN UND FAKTEN

#### 115 Tonnen schwer

Die Spannbandbrücke „Slinky Springs to Fame“ ist 406 Meter lang, die Stahlkonstruktion wiegt 115 Tonnen, 496 Spiralen umgeben das Brückenbauwerk – auseinandergewirrt ist das Aluminiumband 7800 Meter lang, 812 Meter Geländer wurden verarbeitet, gefüllt mit einem Maschendrahtnetz aus Edelstahl. Die 88 unterschiedlich großen Farbfelder, die die Lauffläche der Brückenskulptur bedecken, bestehen aus Spielplatzboden. Insgesamt wurden 1084 Quadratmeter des vier Zentimeter dicken elastischen Belags installiert.

minister Johannes Remmel sich – wegen des Sonderparteitags der Grünen in Sachen Atomausstieg – hatte entschuldigen lassen.

Dr. Jochen Stemplewski, Vorstandsvorsitzender der Emschergenossenschaft, erinnerte an die Schwierigkeiten, die den Bau des letztlich fünf Millionen Euro teuren Brückenkunstwerks (80 Prozent zahlen die EU und das Land NRW, 20 Prozent steuert die Emschergenossenschaft bei) begleitet und die Eröffnung haben: Schon die Gründung der Brücke sei eine ziemliche Herausforderung für das mit der technischen Umsetzung betraute Ingenieurbüro „Schlaich, Bergermann und Partner“ gewesen. Am Emscherbruch habe man es mitumpfigem, morastigem Untergrund zu tun.

Vom fertigen Brückenbauwerk, vor allem von dessen Leichtigkeit, Lebendigkeit und Farbigkeit, ist nicht nur Stemplewski begeistert: „Da geht man nicht einfach drüber, da wird man bewegt“, schwärmte er, bevor er sich mit Künstler Tobias Rehberger und Oberbürgermeister Klaus Wehling aufmachte zur gemeinsamen Brückenbegehung – gefolgt von Hunderten von gespanntem „Premiere“-Gästen. Die städtische Prozession versetzte die Brücke ganz schön in Schwingung, besonders auf den 62 frei überm Kanal hängenden Metern war das deutlich spürbar. So fühlte sich denn auch nicht nur Stefan Meister aus Duisburg am Ende der 406 Meter langen Brücke wie einer, der nach längerer Schifffahrt endlich wieder festen Boden unter die Füße bekommt. „Da kriegt man ganz schön Seegang. Hätt' ich nicht gedacht“, amüsierte sich der 54-Jährige.

„Ich finde das Brückenbauwerk großartig und spannend. Es ist ein neues Wahrzeichen für Oberhausen“, schwärmte Oberbürgermeister Wehling. Und da hatte er es noch gar nicht bei Nacht gesehen.



Ganz neue Perspektiven eröffnen sich am und überm Rhein-Herne-Kanal.

Foto: Hayrettin Özcan



Erstbegeher: Jochen Stemplewski, Tobias Rehberger, Klaus Wehling.



Auf der Emscherinsel war alles für ein buntes Fest vorbereitet. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit.

Foto: Hayrettin Özcan



Auch bei Nacht ein Hingucker – und eine neue Landmarke am Kanal.

Foto: Emschergenossenschaft

## 7. SPALTE

**Fotokunst** gibt es derzeit im Technischen Rathaus in Sterkrade zu bewundern. Der Oberhausener Hobbyfotograf Wolfgang Lorke präsentiert dort bis zum 29. Juli Arbeiten zu den Themen „Große Objekte - Zu groß für nur einen Blick“ und „Magische Scheiben - zwei Blicke verschmelzen“. Bereits im vergangenen Jahr war Lorke mit seinen Fotografien im Rathaus Oberhausen zu Gast. Jetzt zieht es ihn in seine Sterkrader Heimat.

**Theaterkunst** der etwas anderen Art gibt es im Rahmen des Programms „Stärken vor Ort“ zu sehen. Das Familienzentrum St. Katharina und die Kleinkunstakademie e.V. zeigen ein Kindertheaterstück mit dem Titel „Frau Thea zeigt Tierisches Theater“. Die erste Aufführung ist am 29. Juni um 11 Uhr im Katholischen Familienzentrum St. Katharina, Bonmannstraße 80. Zum zweiten Mal wird das Stück am 6. Juli um 11 Uhr im Katholischen Kneipp Kindergarten Hl. Familie, Gustavstraße 52, aufgeführt.

## Plan für saubere Luft liegt aus

In vielen Städten NRW werden wegen hoher Konzentrationen von Feinstaub und Stickstoffdioxid die Grenzwerte der EU regelmäßig überschritten. Deshalb arbeitet die Bezirksregierung Düsseldorf weiterhin am Regionalen Luftreinhalteplan Ruhrgebiet Teilplan West. Die bereits eingereichte Umweltzone soll nach dem Entwurf zum 1. Januar 2012 ausgedehnt werden – ab 2013 bzw. Mitte 2014 werden zunächst Fahrzeuge mit roten und dann auch Fahrzeuge mit gelben Plaketten die Umweltzonen nicht mehr befahren dürfen.

Der Planentwurf der Bezirksregierung liegt ab heute bis zum 26. Juli öffentlich aus und kann beim Bereich Umweltschutz im Technischen Rathaus in Sterkrade, Bahnhofstraße 66, Zimmer B 607, montags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden. Planentwurf und Karte im Internet: [www.brd.nrw.de](http://www.brd.nrw.de) und [www.oberhausen.de/umweltzone.php](http://www.oberhausen.de/umweltzone.php).

## HEUTE IN UNSERER STADT

### Limp Bizkit in der Köpi-Arena

Die Rock-Gruppe Limp Bizkit spielt ab 20 Uhr in der Arena. Karten gibt es im Internet ([www.koenig-pilsener-arena.de](http://www.koenig-pilsener-arena.de)) sowie unter ☎ 82 000.

### Montagsdemo für Schulen

Um 17 Uhr treffen sich die Aktiven am heutigen Montag zur Montagsdemo gegen Hartz IV – und gegen Schulschließungen. Treffpunkt ist an der Ecke Lothringer/Marktstraße.